

hindurch Obermeister der Uhrmacherinnung zu Crimmitschau-Werdau war, als 83-jähriger im Ruhestande.

Das alte, angesehene Handwerksunternehmen wird seit 1930 von Uhrmachermeister Ernst Klauder jun. geleitet und erfreut sich weit über Crimmitschau hinaus eines guten Rufes.

Seit 1823 betreuen die Klauders übrigens auch die Uhr der alten, ehrwürdigen Laurentiuskirche zu Crimmitschau. Über 100 Jahre, bis 1931, hat ein Meister Klauder tagtäglich den Turm der Kirche erstiegen, um die Uhr in Gang zu halten. Auch die Uhren des Rathauses, der Crimmitschauer Schulen, der inzwischen erbauten neuen Johannis- und der Lutherkirche, des Schlachthofes usw. stehen in Klauderscher Obhut, wie den überhaupt die meisten Turmuhren in Crimmitschau und seinen Nachbargemeinden von einem Meister Ernst Klauder überwacht wurden und noch werden. (VI 3/1846)

Bochum-Steele. Seinen 71. Geburtstag feierte Uhrmachermeister und Optiker Heinrich Brandhoff, Bochumer Straße 29. (VI 3/1853)

Braunschweig. Berufskamerad Willi Hinze vermählt sich mit Frl. Herta Stapel. (VI 3/1879)

Döbeln. Uhrmachermeister Adolf Tiemann beging das Fest der Silberhochzeit. (VI 3/1888)

Döbeln. Berufskamerad Johannes Haubold, Obermeister der Innung Döbeln, feierte sein 30-jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/1887)

Feldkirch (Vorarlberg). Zum Obermeister für das Land Vorarlberg wurde Uhrmachermeister Eugen Ritter, Schmiedgasse 6, bestellt. (VI 3/1868)

Fürstenberg (Oder). Berufskamerad Uhrmachermeister Heinrich Brockmann verlegt sein Geschäft von Königstraße 8 nach Königstraße 65/66. Die völlig umgestalteten, neuen Geschäftsräume werden am 24. April eröffnet.

Geseke i. W. Uhrmachermeister Töne Plaß verlobte sich mit Frl. Marianne Schubeler. (VI 3/1840)

Gütersloh. Berufskamerad Reinhard Große-Katthöfer verlegte sein Geschäft von Friedrichsdorf nach Gütersloh, Wilhelmstraße 7. (VI 3/1882)

Hamburg. Auf seine 50-jährige Tätigkeit bei der Firma Theodor Wandschneider G. m. b. H. kann am 23. April Herr Carl Frank, Mitinhaber dieser Firma, zurückblicken. (VI 3/1874)

Hannover. Der Mitinhaber der Uhrengroßhandlung G. Lanckenau, Herr Kurt Lanckenau, vermählte sich mit Frl. Ester Krumm. (VI 3/1869)

Innsbruck. Uhrmachermeister Georg Linser, Leopoldstr. 18, wurde zum Obermeister des Landes Tirol berufen. (VI 3/1870)

Illertissen (Schwaben). Am 1. Mai kann Berufskamerad Johann Braunger auf das 25-jährige Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. (VI 3/1880)

Jena. Berufskamerad Alfred Weichler und Fräulein Elisabeth Schmitz wollen den Ehebund schließen. (VI 3/1881)

Neuenstadt a. K. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte Uhrmachermeister Kurt Ganter. (VI 3/1871)

Nordstemmen. Uhrmachermeister Georg Hartung feierte seinen 75. Geburtstag. (VI 3/1872)

Ruhla i. Th. Bei der Uhrenfabrik Gebr. Thiel, G. m. b. H., konnten der Prokurist Ernst Göpfert sein 50-jähriges und der Betriebsleiter Bruno Kehr sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. (VI 3/1875)

Stralsund. Das 30-jährige Geschäftsjubiläum feierte Berufskamerad J. Petschel. (VI 3/1877)

Schönlanke. Vor kurzem konnte Uhrmachergehilfe Friß Gehrke auf eine zehnjährige Tätigkeit bei der Firma Th. Rückert zurückblicken. Von der Uhrmacherinnung Schneidemühl wurde ihm ein Diplom der Handwerkskammer überreicht. (VI 3/1873)

Schneidemühl (Grenzmark Posen-Westpreußen). Uhrmacher und Fachoptiker Matt. Post wurde zum Rats Herrn berufen. (VI 3/1849)

Schwenningen a. N. Bei der Firma Friedrich Mauthe, Uhrenfabriken, konnten ihr 25-jähriges Jubiläum feiern: Karl Lang, Wilhelm Ruff und Wilhelm Jäckle. (VI 3/1854)

Stühlingen. Uhrmachermeister Andr. Würth hat sein Geschäft am 1. April seinem Sohn Otto Würth als Nachfolger übergeben. (VI 3/1844)

St. Georgen (Schwarzw.). Uhrmacher Jakob Maier, Marktstraße 1, konnte das Fest der silbernen Hochzeit feiern. (VI 3/1855)

Westhofen (Hessen). Auf das 40-jährige Bestehen seines Geschäftes konnte Berufskamerad H. Konrad zurückblicken. (VI 3/1876)

Wien. Berufskamerad Josef Neudhart verlegte sein Geschäft von Wien 1, Graben 21, nach Wien 1, Graben 16. (VI 3/1878)

Zeitz. Das Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft von Max Brandt, Brüderstraße 6, bestand 50 Jahre. (VI 3/1858)

Todestafel:

Uhrmacher Eugen Roh, Etlingen (Baden). Uhrmacher Richard Urban, Leipzig. Uhrmacher Rudolf Walter, Schweidnitz. Uhrmacher Emil Eickelberg, Telerow. Uhrmacher Josef Kleinheinz, Sitz (Ostmark). Adolf Hunke, Braunau (Sudetengau). Uhrmacher Peter Beck, Zeil a. M. (Mainfranken). (VI 3/1883)

Berlin O 112. Im Alter von 45 Jahren verstarb der Uhrengrossist Hans Bülow, Kreuziger Straße 15. (VI 3/1842)

Köln a. Rh. Im Alter von 58 Jahren ist an den Folgen eines Unfalles Uhrmachermeister Hermann Uhrland verstorben, der in Fachkreisen weit bekannt war. Geboren am 14. Januar 1881 in Meß, erlernte er die Uhrmacherei und besuchte später die Glashütter Schule. Er war verschiedentlich als Schriftleiter an Uhrmacher-Fachzeitschriften tätig und war auch Geschäftsführer des früheren Rheinisch-Westfälischen Uhrmacher- und Goldschmiedeverbandes. Vor einigen Jahren gründete er in Köln eine Uhrengroßhandlung. (VI 3/1892)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Berlin W 9. Das Konkursverfahren wurde über das Uhrengeschäft F. Löbner, Inh.: Johannes Fritz, Potsdamer Str. 12, eröffnet. (VI 4/1843)

Warenlieferung

nach den Reichsprotektoratsländern Böhmen und Mähren

Es liegen uns aus unserem dortigen Leserkreis Anfragen arischer Firmen vor nach den Anschriften reichsdeutscher Uhren-, Gold- und Silberwaren-Fabriken, die noch Vertretungen zu vergeben haben.

Wir bitten Interessenten, die Unterlagen von uns anzufordern.

Verlag der „Uhrmacherkunst“



Fragekasten

Wer liefert?

Glasglocke gesucht

9801. Für einen Kunden brauche ich eine Glasglocke von 42x25 cm Grundfläche und 44 cm Höhe. (X/1627) W. B. in K.

Glasglocke gesucht

9811. Welcher Berufskamerad kann mir eine ovale Glasglocke für eine Pendule überlassen mit folgenden Maßen: 30 cm Breite, 14 cm tief, 33 cm hoch. (X/1636) P. S. in K.

9812. Wer ist der Hersteller der Sparuhren mit der Marke



(X/1637)

H. T. in H.